

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Agricultural Technology  
for Egypt  
29.01. – 02.02.2024

### ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: [www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-aegypten-agar](http://www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-aegypten-agar) oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner\*innen.

### ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller von Maschinen und Anlagen sowie Dienstleistungen für die Agrarwirtschaft, die sich verstärkt in Ägypten engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Maschinen für den Ackerbau (Saat/ Pflanzmaschinen, Düngemaschinen, Erntemaschinen, Unterhaltspflege)
- Traktoren, Anbaugeräte, Transport
- Agrarelektronik, Smart Farming
- Pflanzenschutz
- Bewässerungstechnik
- Beratung und Consulting

### ZIELGRUPPE IN ÄGYPTEN

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Unternehmensvertreter aus dem Ackerbau und ggf. Gemüsebau mit Modernisierungs- und Investitionsinteresse
  - Importeure von Anlagen, Maschinen und weiterer Ausrüstung
- aus Ägypten (15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN ÄGYPTEN

- Die Landwirtschaft hat für Ägypten in punkto Ernährungssicherung, Arbeitsplätze und Exportchancen eine hohe Bedeutung. Angebaut werden vor allem Gemüse, Zuckerrohr, Zuckerrüben, Weizen, Obst, Mais und Baumwolle. Politisches Ziel ist eine höhere Produktion von Weizen, Mais und Zuckerrüben. Im Finanzjahr 2021/22 trugen die Land- und Forstwirtschaft 11,5% zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Das Bevölkerungswachstum führt dazu, dass die Lebensmittelnachfrage ansteigt. Aber auch der Bedarf an Siedlungs- und Verkehrsflächen hat zugenommen. Da nur etwa 5% der Fläche Ägyptens besiedelt ist, treten die Nutzungsformen oft in Konkurrenz zueinander. Ein Mittel gegen die Knappheit ist die Gewinnung neuen Agrarlands. Dazu verfolgt die Regierung ehrgeizige Pläne. Da die Landwirtschaft etwa 85% des Wassers verbraucht, kommt einer effizienteren Bewässerung sowie der Sanierung verschmutzter Kanäle und defekter Pumpen große Bedeutung zu. Ägypten verzeichnet große Exporterfolge bei Agrarprodukten. So stiegen die Ausfuhren in den letzten fünf Jahren stetig an. Beschwerden wegen erhöhter Pestizidrückstände führten zu verstärkten Anstrengungen, die Qualität strenger zu kontrollieren und einheitlichere Anbaustandards durchzusetzen.
- Im Jahr 2019/2020 betrug die Gesamtinvestitionen in der Landwirtschaft 39,5 Milliarden EGP. Im Jahr 2020/2021 erhöhte sich diese auf 43 Mrd. EGP und im Jahr 2021/2022 steigerte sich der Betrag auf 73,8 Mrd. EGP, was einen Anstieg von 72% gegenüber den realisierten Investitionen entspricht.
- Bayerische Unternehmen erhalten im Rahmen des Projektes aktuelle Informationen über den konkreten Bedarf an Maschinen, Ausrüstungen und Technologien für die Landwirtschaft in Ägypten. Sie haben die Möglichkeit konkrete Kontakte mit den Entscheidungsträgern aus dem Zielland herzustellen, aus denen sich Geschäftsbeziehungen entwickeln können. Bayerische Technologien und Lösungen in der Landtechnik und Nacherntebehandlung treffen in Ägypten auf besonders hohes Interesse.
- Weiterhin besteht eine Nachfrage nach landwirtschaftlicher Beratung bei internationaler Zertifizierung, Ökolandbau und Vertrieb. Da die Regierung über Möglichkeiten nachdenkt, Ägyptens Bewässerungssysteme und -prozesse zu verbessern, könnte es neue Exportchancen für Unternehmen geben, die sich auf wassersparende Bewässerungssysteme oder Wassermanagementlösungen spezialisiert haben.

Zu den wichtigsten von Ägypten durchgeführten nationalen Projekten gehören:

- Eineinhalb-Millionen-Hektar-Projekt (New Delta Projekt): Das Projekt zielt darauf ab, ein Modell für den modernen ägyptischen ländlichen Raum zu schaffen, um die landwirtschaftliche Fläche um 20% zu vergrößern, die Nahrungsmittellücke zu verkleinern und vielversprechende Investitionsmöglichkeiten in den Bereichen verschiedener Projekte zu schaffen, einschließlich der Urbarmachung landwirtschaftlicher Flächen und der Einrichtung von Projekten für die Nahrungsmittelindustrie. Das Projekt erstreckt sich auf große Gebiete, vor allem in Oberägypten, auf dem Sinai, im Delta und im Süden des Tals.
- Das Projekt "Egypt Future" ist Teil des New Delta Projekts, das eine neue Anbaufläche von fast 15% in Ägypten schafft, die für die Ernährungssicherheit genutzt werden soll. Das Projekt erstreckt sich auf die nördlichen Oasen, das südliche Wadi El-Natroun sowie das östliche und westliche Monkhafad El-Qattara.

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorfürungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten und landwirtschaftlichen Unternehmen in Bayern
- Kooperationsveranstaltung mit Hausmesse am 31.01.2024 in Regensburg
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Arabisch
- KOSTERNFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN

### ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

em&s GmbH  
**Dr. Ulrich Wild**  
+49 8444 9246 977  
[wild@markt-wissen.de](mailto:wild@markt-wissen.de)

### ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH  
**Katja Krause**  
+49 89 66 05 66-203  
[KKrause@bayern-international.de](mailto:KKrause@bayern-international.de)